

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 20. März 2012 wurde in Leipzig mit einem international beachteten Festakt das 800-jährige Jubiläum des Thomanerchors gefeiert. Der älteste Knabenchor der Welt ist ein instruktives Beispiel für den hohen Wert der Beständigkeit musikalischer Institutionen in Deutschland, die dieser Tage keineswegs mehr selbstverständlich ist.

Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren sind mit dem sich wandelnden Musikbetrieb in vielfältiger Weise verbunden. Sie unterstützen das Musizieren von Laien und Profis, informieren Musikinteressierte aller Altersgruppen, eröffnen Möglichkeiten zum Musikhören für Jedermann, bewahren Zeugnisse des Musiklebens, die sie für die Forschung bereitstellen, und widmen sich in Kooperationsprojekten mit Wissenschaftlern der Auswertung dieser Materialien.

Die Inhalte des vorliegenden Heftes spiegeln diese Vielfalt wider. So stellt Simon Moser die ambitionierte Planung einer Musikbibliothek für Offenburg vor und zeigt engagiert ihre hohe Bedeutung für die musikalische Bildung unserer Gesellschaft auf. Beata Straka präsentiert die neue Stuttgarter Stadt- und Musikbibliothek, die von dem Architekten Eun Young Yi als „Ort für individuelle Wissensvertiefung“ gezielt städtebaulich exponiert wurde.

Die von Gilbert Stöck und Peter Scholz sowie Axel Schröter beschriebenen Projekte zum Repertoire des Thomanerchors bzw. des Weimarer Hoftheaters thematisieren die Kontinuität und den Wandel von musikalischen Institutionen. Sie verbinden beide in fruchtbarer Weise bibliothekarische Interessen mit präzisen wissenschaftlichen Fragestellungen. Die Schnittmengen, die sich hier ergeben, sind auch für die von Maja Hartwig, Johannes Kepper und Kristina Richts aufgezeigten neuen Wege der Musikerschließung mit MEI von essentieller Bedeutung.

Ein Stück Bibliotheks- und Sammlungsgeschichte schreiben Carmen Rosenthal und Eveline Bartlitz, indem sie den Blick auf einzelne Personen, die von ihnen geschaffenen Sammlungen und deren Schicksale richten.

Eines wird offenbar: Bibliotheken sind Einrichtungen der Kontinuität und müssen sich dem ständigen Wandel stellen. In diesem Sinne haben wir Forum Musikbibliothek zu Beginn des Jahres 2012 grundlegend umgestaltet. Es soll zukünftig in attraktiver Aufmachung dem Austausch unter KollegInnen dienen und die Bandbreite der musikbibliothekarischen Arbeit, deren Erfolge und gleichfalls deren offene Fragen auch für Vertreter der Nachbardisziplinen und andere Interessierte sichtbar machen.

Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit dem ortus musikverlag (Beeskow/Berlin), wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und sind gespannt auf Ihre Rückmeldung.

Für Redaktion, Beirat  
und Vorstand  
Ricarda Hörig, Kristina Richts  
und Barbara Wiermann



<b>Spektrum</b>	7	Axel Schröter, Michael Lörzer: Die Weimarer Theaterzettelsammlung, ihre Digitalisierung und Online-Präsentation
	11	Simon Moser: Öffentliche Musikbibliothek Offenburg/Ortenau – neue Chancen für eine ganze Region
	16	Maja Hartwig, Johannes Kepper, Kristina Richts: Neue Wege der Musikerschließung. Über den möglichen Einsatz von MEI in deutschen Bibliotheken
	24	Beate Straka: Die Musikbibliothek Stuttgart in neuen Räumen – in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz
	28	Eveline Bartlitz: „...Niemals stand seine stets bereite Feder still“ Wilhelm Altmann (1862–1951) zum 150. Geburtstag
	34	Gilbert Stöck, Peter Scholz: Das Online-Portal zur Repertoire-Erforschung des Thomanerchores. Fragestellungen, Methoden und Zielsetzungen
	40	Carmen Rosenthal: Wiedergefunden im Robert-Schumann-Haus in Zwickau – Albumblätter aus dem Musikhistorischen Museum Wilhelm Heyer

<b>AIBM-Forum</b>	46	Einladung zur Internationalen IAML-Konferenz 2012 in Montréal (J. Lambrecht)
	46	Frühjahrstagung 2012 der AG Musikhochschulbibliotheken in Lübeck (A. Odenkirchen)
	48	Programm Jahrestagung der AIBM Gruppe Bundesrepublik Deutschland

<b>Personalia</b>	50	Hochschule für Musik Nürnberg: Angelika Bieberbach geht in den Ruhestand (C. Niebel)
	52	Barbara Lenk neue Leiterin der Bibliothek der Hochschule für Musik Nürnberg
	53	Andreas Klingenberg neuer Leiter der Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold
	54	Thomas Kalk neuer Leiter der Musikbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf (T. Senkbeil)

<b>Rundblick</b>	56	Berlin: „Friedrichs <i>Montezuma</i> . Macht und Sinne in der preußischen Hofoper“ (R.-M. Lindenberg)
	59	Frankfurt am Main: „Archiv Frau und Musik“ – Internationale Forschungsstätte (R. Berg)
	60	Frankfurt am Main: Zeugnisse des Judentums im Web: Judaica Europeana (R. Heuberger)
	62	Jena: „Pracht der Musik. Musikalien der Reformationszeit aus den Beständen der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena“ (J. Ott)
	64	Köln: Erste Archivalien im Original wieder benutzbar – der Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln im Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum (C. Tiggemann-Klein)

- 65 Leipzig: 100 Jahre und kein bisschen leise – Die Deutsche Nationalbibliothek feiert 2012 ihr einhundertjähriges Bestehen (W. Weigand)
- 66 Lübeck: Brahms-Institut erhält wertvollen Nachlass mit Brief von Beethoven (T. Senkbeil)
- 67 Mainz: RISM-Konferenz – Musikdokumentation in Bibliothek, Wissenschaft und Praxis (K. Keil)
- 70 Münster: LOTSE-Musikwissenschaft – Wegweiser zur Literatursuche und zum wissenschaftlichen Arbeiten (K. Steiner)
- 73 Saarbrücken: Je t'aime ... moi non plus (F. Meyer zu Tittingdorf)
- 74 Weimar: Erster Workshop für die MusikbibliothekarInnen der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen (K. Hofmann)

---

**Tagungen** 76

---

- Rezensionen**
- 77 Christoph Dompke: Unterhaltungsmusik und NS-Verfolgung (C. Niebel)
  - 78 Harry Doherty: 40 Jahre Queen (B. Wolf)
  - 79 Alexandra Gerlach: Ludwig Güttler. Mit Musik Berge versetzen (S. Domes)
  - 81 Antonia Goldhammer: Weißt du, was du sahst? Stefan Herheims Bayreuther Parsifal (L. Steinbach)
  - 82 Quincy Jones: Mein Leben – meine Leidenschaften (S. Domes)
  - 84 Oliver Steger: Ella und Ludwig entdecken die Musik (B. Wolf)
  - 85 Richard Wagners ‚Der Ring des Nibelungen‘. Europäische Tradition und Paradigmen. Hrsg. von Isolde Schmid-Reiter (L. Steinbach)
  - 86 Mozart-Jahrbuch 2007/08 der Akademie für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Hrsg. von Ulrich Konrad, Otto Biba, Christoph Wolff (P. Sühring)
  - 89 Johann Matthesons und Lorenz Christoph Mizlers Konzeptionen musikalischer Wissenschaft. De eruditione musica (1732) und Dissertatio quod musica scientia sit et pars eruditionis philosophicae (1734/1736) mit Übersetzungen und Kommentaren. Hrsg. von Karsten Mackensen und Oliver Wiener (M. Bärwald)
  - 90 Joergen Erichsen: Friedrich Kuhlau. Ein deutscher Musiker in Kopenhagen (C. Niebel)
  - 91 David Klein: „Die Schönheit sei Beute des Starken“. Franz Schrekers Oper „Die Gezeichneten“ (K. Bujara)
  - 93 Barbara Hornberger: Geschichte wird gemacht. Die Neue Deutsche Welle. Eine Epoche deutscher Popmusik (T. Senkbeil)